

Einbindung freiwilligen Engagements in die Netzwerke Frühe Hilfen

Zentrale Diskussionspunkte

- Finanzierung zu schlecht / Geld zu knapp
- Hilflossein: Selbstüberforderung ohne Einbindung
- Hilflossein: übersichtlich Angebote
- Schulung ist Zeit- und Personalintensiv!
- Herausforderung: EA im ländlichen Raum
- Netzwerk-Overkill / Zweck → Brücken →
- Wer soll alles machen?
- Menschen mit Fluchterfahrung: Dolmetscher notwendig!
- Verantwortung? um Mittel!
- Ehrenamt ist Preis... wert...!
- Freiwilligenarbeit schließt Lücke zu staatl. Angeboten
- FA verkörpert Nachbarschaft
- Wertschätzung aus Position, nicht Lohn
- Orte der Begegnung schaffen → über FA
- Ansprüche spez. Zielgruppen (Migrationshintergrund)
- Direkt Freiwillige eher selten im Netzwerk → eher Träger!
- Einbindung von FA in kommunale Veranstaltungen → weniger Wettbewerb!
- Ist EA-Koordination Aufgabe der Netzwerk-Koordination? →

Herausforderungen, Empfehlungen und nächste Schritte im Sinne der Frühen Hilfen

- Gelegenheiten für Angebotsvorstellung schaffen!
- Angebote müssen stärker bekannt sein im Netzwerk → Zugänge
- Schnittstellenvernetzung mit Infrastruktur-Einrichtungen FA → F-Agencies usw.
- Systematisch Zugänge zu Angeboten mit Freiwilligen schaffen
- Lebensfunktion ausbauen → über EA
- Nachhaltigkeit sichern → Kommunen unterstützen
- Mittelkoordination der unterschiedl. "Förderköpfe" erforderlich
- Infrastruktur (mit) FA weiterentwickeln → Familien mit Sozialleistungsbezug!
- Aufbau der Angebote braucht Zeit & koordiniertes Vorgehen (Politik, Verwaltung, Träger)
- Gemeinsam auf den Weg machen: Politik, Verwaltung, Träger + Netzwerk
- Rolle der Träger stärken
- EA öffnet inter-kulturellen Blick! → Wertschätzung
- Frühe Hilfen auch als Schritt zur Förderung der Teilhabe verstehen
- Qualität d. Qualifizierung stärken...
- EA bei Überforderung unterstützen → Schnittstelle / Überleitung zu Fachkräfte
- EA öffnen Türen u. institutionellen Angebote
- Anlaufstelle für bürocratisch/techn. Engagement mit Beteiligung am Netzwerk F-Hilfen

